

BESCHLUSSVORLAGE V0009/19 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Hoferer, Walter
	Telefon	3 05-2340
	Telefax	3 05-2342
	E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de
Datum	21.12.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	06.02.2019	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.02.2019	Vorberatung	
Stadtrat	27.02.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ergänzende Projektgenehmigung zur Herstellung einer Unterführung der Hindenburg- bzw. Richard-Wagner-Straße im Knotenbereich der Ettinger Straße
(Referent: Herr Ring)

Antrag:

1. Für die Herstellung der Unterführung der Nordtangente wird die Ergänzende Projektgenehmigung erteilt.
2. Die zusätzlichen Projektkosten in Höhe von 1.300.000 € werden genehmigt.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden bereits unter der Haushaltsstelle 630600.951000.1 (Unterführung Nordtangente) bereitgestellt und sind schon aufgewendet worden.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

- Für die Verkehrssicherung, die ursprünglich von der Stadt gesondert hätte vergeben werden sollen, ging kein Angebot ein, so dass die Baufirma die Sicherung übernehmen musste
- Massenmehrungen für Vorhaltung Betonschutzwand und Ampelanlage
- Anpassungen von Ampelschaltungen zur Optimierung des Verkehrsflusses
- Aufstellung einer zusätzlichen Fußgängerampel für den Fuß- und Radverkehr
- Winterbaumaßnahmen
- Beschleunigungsmaßnahmen für den Kreuzungsumbau (Wochenend- und Nachtschicht)
- Durch Vorgaben der Verkehrsbehörde, aufgrund Abstimmungen mit den unmittelbaren Anliegern und der Polizei, wurden umfangreichere Beschilderungen und Hinweistafeln bei verschiedenen Bauphasen erforderlich
- Verschiedene bautechnische Anpassungen und Änderungen
- Massenmehrungen (z.B. Bewehrungsanschlüsse und Stahlstege)

Ebenso waren die Kosten der Straßenentwässerungsanteile (275.000 €) und die Kanalanschlussleitungen (288.000 €), die der Stadt durch die INKB in Rechnung gestellt wurden, in der Kostenberechnung nicht enthalten.

Sonstige Kostensteigerungen sind u. a. auf die Erhöhung der Honorare für Ingenieurleistungen laut Neufassung der HOAI, geänderte Leistungen bei anderen Gewerken und Erhöhung der Kosten für die Zwischenlagerung und Deponierung von Erdaushub zurückzuführen (37.000 €).

Die Kosten wurden bereits in den laufenden Haushalten in Höhe von gesamt 6.500.000 € genehmigt und sind schon verausgabt. In den Baulageberichten wurden zudem die Kostensteigerungen inkl. Begründungen regelmäßig aufgezeigt. Die Projektkosten steigen somit von 5.000.000 € auf rund 6.300.000 €. Damit wird eine Ergänzende Projektgenehmigung erforderlich. An den Kosten für die Beschleunigungsmaßnahmen hat sich ein Dritter in Höhe von 35.000 € beteiligt.

Haushaltsmittel:

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen der laufenden Haushalte 2014 ff. angemeldet und finanziert. Die zusätzlich erforderlichen Mittel wurden bereits in der Haushaltsanmeldung 2017 berücksichtigt und stehen unter der Haushaltsstelle 630600.951000.1 zur Verfügung.